

## TIPPS &amp; TERMINE

## DONNERSTAG

## SPORT

**Eislaufen**, Eissporthalle Wedau, Neudorf, Margaretstraße 17-19, 8-12 Uhr  
**Hallenbad**, Rheinhausen, geschlossen  
**Hallenbad**, Neudorf, Memelstraße 70-72, 6.30-21 Uhr  
**Hallenbad**, Wanheim, geschlossen  
**Kombibad**, Homberg, Schillerstraße 160, 6.30-20 Uhr  
**Niederrhein-Therme**, mit Sauna und Thermalbad, Wehofer Straße 42, 8.30-23 Uhr  
**Rhein-Ruhr-Bad**, Hamborn, Kampstraße 2, 8-22 Uhr

## KINO

**An Education**, filmforum: 18.30, 21 Uhr  
**Avatar - Aufbruch nach Pandora 3D**, UCI Kinowelt Duisburg: 16.15, 19.40, 23.15 Uhr  
**Der Ghostwriter**, UCI Kinowelt Duisburg: 14, 17, 20, 23 Uhr  
**Duisburg unterm Hakenkreuz (1. Teil)**, filmforum: 18 Uhr  
**In meinem Himmel**, UCI Kinowelt Duisburg: 14, 17, 20, 23 Uhr  
**Invictus - Unbezungen**, filmforum: 21 Uhr  
**Percy Jackson - Diebe im Olymp**, UCI Kinowelt Duisburg: 14, 17, 20 Uhr  
**Rock it**, UCI Kinowelt Duisburg: 14.30, 17.30 Uhr  
**Sherlock Holmes**, UCI Kinowelt: 17 Uhr  
**Soul Kitchen**, filmforum: 20.30 Uhr  
**The Book of Eli**, UCI Kinowelt Duisburg: 20, 23 Uhr  
**Valentinstag**, UCI Kinowelt Duisburg: 14, 17, 20, 23 Uhr  
**Vorstadtkrokodile 2**, UCI Kinowelt Duisburg: 14 Uhr  
**Wolfman**, UCI Kinowelt Duisburg: 20.30, 23 Uhr  
**Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 3D**, UCI Kinowelt Duisburg: 14 Uhr  
**Zeiten ändern Dich**, UCI Kinowelt Duisburg: 22.45 Uhr

## DIE ADRESSEN:

**filmforum**, Dellplatz 16, ☎ 0203 285473  
**UCI Kinowelt Duisburg**, Neudorfer Str. 36-40, ☎ 0203 3019191.

## NOTDIENSTE

## DONNERSTAG

**Feuerwehr**: ☎ 112  
**Polizei**: ☎ 110  
**Giftnotruf**: ☎ 0228 19240  
**Apotheken**: Sittardsberg-Apotheke, Duisburg-Buchholz, Sittardsberger Allee 12, ☎ 0203 700364, Do 9 - Fr 9. arte-Vital-Apotheke, Duisburg-Alt-Hamborn, Parallelstr. 4, ☎ 0203 4798797, Do 9 - Fr 9. Atrium-Apotheke, Duisburg-Homberg-Hochheide, Moerser Str. 240, ☎ 02066 99584, Do 9 - Fr 9. Berg-u. Hütten-Apotheke, Duisburg-Walsum, Friedrich-Ebert-Str. 176, ☎ 0203 491320, Do 9 - Fr 9. Hansa-Apotheke, Duisburg, Mülheimer Str. 68, ☎ 0203 353068, Do 9 - Fr 9.  
**Ärzte**: Ärztlicher Notdienst, ☎ 0180 5044100. Krankentransporte, ☎ 0203 19222. Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 0180 5986700.  
**Tierärzte**: ☎ 02066 30659. ☎ 0203 305370.

## PERSONALIEN

**Gestorben (Beerdigungstermine in Klammern)**  
 Horst Esser, 74 (Di., 11 Uhr, katholische Friedhofskapelle Möhlenkampstraße, Beeck).  
 Dieter Rahmann, 67 (Di., 11 Uhr, evangelische Friedhofskapelle, Pfarrstraße).  
 Jörg Hofstede, 44 (Fr., 11 Uhr, Kirche St. Joseph, Rennerstraße, Hamborn).  
 Rolf Klinkenberg, 85 (Do., 25.2., 12 Uhr, evangelische Friedhofskapelle, Pfarrstraße, Meiderich).  
 Hannelore Schmitz, 81 (heute 12 Uhr, Alte Halle Waldfriedhof, Düsseldorfer Straße).  
 Franz Sprünken, 81 (Fr., 11.30 Uhr, katholische Pfarrkirche St. Matthias, Hohenbudenberg).  
 Gerda Paffendorf, 89 (hat stattgefunden).  
 Gretel Glatz, 79 (Fr., 10.45 Uhr, Friedhof Rheinhausen-Trompet).  
 Erika Halfmann, 91 (findet im engsten Familienkreis statt).  
 Willi Schulz, 89 (Di., 11 Uhr, Alte Trauerhalle Waldfriedhof, Düsseldorfer Straße).  
 Hedwig Schilling, 83 (Fr., 11 Uhr, Friedhofskapelle Zimmerstraße, Buchholz).  
 Eugen Nagel, 77 (findet im engsten Familienkreis statt).  
 Franz Wrzal, 86 (hat stattgefunden).  
 Georg Reis, 86 (Fr., 9.45 Uhr, Friedhof Rumeln).

## KOMPAKT

## Ü-70-Party im Seniorenheim Hamborn

(lc) Senioren können es am Samstag, 20. Februar, zu Rock, Pop, Oldies und aktuellen Hits so richtig krachen lassen. Für diesen Tag lädt das Städtische Seniorenheim Hamborn an der Aachener Straße 27 ab 18 Uhr zu einer Ü-70-Party ein. Rosi und Bernd erfüllen dabei alle Musikwünsche, damit auch jeder auf seine Kosten kommt.



So würde der umgestaltete, von der Lichtinstallation des Künstler Jonathan Park illuminierte Landschaftspark von der Autobahn aus aussehen.

## Cubic27 im Landschaftspark

Noch sind die spektakulären Pläne für den Nordpark nur digitale Visionen. Doch Christian Wentzel, der damit in Shanghai für Aufsehen sorgte, glaubt an die Liaison von alten Industriebauten und neuer Architektur.

## VON PETER KLUCKEN

Die kühne Idee des Architektenpaars Christian Wentzel und Alexandra Hahn, inmitten des Landschaftsparks Duisburg-Nord private Wohnresidenzen und ein großzügiges Eventhotel zu errichten (die RP berichtete), ist keineswegs Schnee von gestern. Im Gegenteil: Auf der Shanghai International Creative Industry Week, eine Art Vorläufer der EXPO 2010 in Shanghai (die vom 1. Mai bis 31. Oktober 2010 veranstaltet wird), wurden die Pläne der preisgekrönten Architekten als eine von nur zwölf „Botschaftern“ ausgewählt und im deutschen Pavillon präsentiert.

Während Alexandra Hahn inzwischen im deutschsprachigen Theaterbereich arbeitet, ist Christian Wentzel international tätig. Er arbeitete in jüngster Zeit in Südafrika und Polen, vor allem aber in Shanghai, wo er kürzlich als Projektleiter eines Architekturbüros einen Wettbewerb gewonnen hat, bei dem es um den Neubau eines riesigen kul-

turellen Zentrums in Nordchina geht.

„Deutsche Architektur ist in China sehr beliebt und erfolgreich“, sagte Wentzel jetzt bei einem Besuch in der Duisburger RP-Redaktion. Die Architekturpläne für den Landschaftspark hat er ausgebaut und visuell anschaulicher gemacht. Inzwischen hat das Architekturprojekt, das einst mit der Bestnote und dem Max-Taut-Preis der Berliner Universität der Künste ausgezeichnet wurde, auch einen Namen bekommen: Cubic27. Während Cubic auf die zwölf Wohntürme anspielt, ist die Zahl 27 eine Referenz an die industrielle Geschichte des Landschaftsparks: Einst wurde in den Hochöfen des Stahlwerks das Roh-eisen bei 2700 Grad Celsius geschmolzen.

Wentzels architektonische Idee hat die internationale Expertenkommission für die Industriewoche in Shanghai überzeugt: Cubic27 will die bestehenden Strukturen des Landschaftsparks nutzen und zeitgenössische Architektur



Das wäre die Promenade in der Cubic27-Version.

COMPUTERBILDER: WENTZEL

auf sensible Weise integrieren. Das spektakuläre Ensemble des ehemaligen Hüttenwerks, das heute viele Schaulustige anzieht und das vielfältig genutzt wird (Traumzeit, Open-Air-Kino, Hochseilparcours, Tauchen im Gasometer, Firmenveranstaltungen usw.), soll so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.

Der Plan sieht den Bau von zwölf Wohntürmen vor, zwischen 30 und 60 Metern hoch, die architektonisch von der Gestalt der alten Hochöfen abgeleitet werden. Bei den Wegen zwischen den Neubauten soll der alte Möllervagentunnel genutzt werden, bei dem Transportbänder die Fußgänger beschleunigen (wie auf Flughäfen). Die Glastürme beherbergen Eigentumswohnungen und einen Hotelkomplex mit Spa-Bereich und Therme. Eine Pointe sind so genannte „Luftgeschosse“, gemeint sind Funktionsetagen mit halb öffentlichen Bereichen wie Bars, Restaurants, Lobbys oder auch Billardtischen, die architektonisch an die

## INFO

## Beispielhaft

In Shanghai wurden die Pläne für den Duisburger Landschaftspark als Paradebeispiel für junge deutsche Architektur und deren Umgang mit kulturellen Schätzen speziell im Ruhrgebiet präsentiert. Carl Christian Wentzel hat zum Abschluss der Ausstellungswoche in Shanghai einen Vortrag über seine Landschaftspark-Pläne vor internationalen Stadtplanern und chinesischen Studenten gehalten, der mit großem Interesse und lebendigen Diskussionen aufgenommen worden sei.

„Gichtbühnen“ (oberster Teil der Hochöfen) erinnern.

Kein Bauteil soll die alten Hochöfen überragen. Sichtachsen sollen die Besonderheiten des Landschaftsparks betonen.



Bei seinem Besuch der Duisburger RP-Redaktion stellte Architekt Christian Wentzel seine weiter ausgearbeiteten Pläne vor.

RP-FOTO: ANDREAS PROBST

## 100 missbrauchte Kinder in Betreuung

(RP) Der Kinderschutzbund dankt den vielen mutigen Männern und Frauen, die den erlittenen sexuellen Missbrauch ans Licht der Öffentlichkeit gebracht haben und immer noch bringen. Erst nach Jahrzehnten seien sie manchmal in der Lage, über das Erlittene zu sprechen und sich vor allen zu zeigen als jemand, dem „so etwas“ passiert ist. „Nur ein Mensch, den ein Leben lang die Erinnerung an tiefste Demütigung und Verletzung gequält hat, fordert – wie jüngst in einem konkreten Fall – im Alter von knapp 80 Jahren noch eine Entschuldigung“, sagt Gerhild Tobergte, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Duisburg. „Er möchte sich endlich als Mensch mit dem Recht auf Res-

pekt vor seiner Würde behandelt wissen.“

„Wir sollten aufmerksam zuhören und hinsehen, denn genau das geschieht auch heute immer noch viel zu wenig“, meint Tobergte. Die Arbeit der Fachberatungsstelle für Kinder, die sexuellen Missbrauch erlitten haben, die der Kinderschutzbund unterhält, zeige jeden Tag, dass unzählige Kinder missbraucht würden von Menschen, denen sie vertraut hatten.

Rund 100 Duisburger Kinder und ihre Bezugspersonen werden hier jährlich therapeutisch begleitet. Die Dunkelziffer lässt sich nur ahnen, denn weder Familie noch Kindergarten, Schule, Sportverein oder Kirche böten den Kindern ausrei-



Gerhild Tobergte, Vorsitzende des Kinderschutzbundes. RP-ARCHIVFOTO: HOHL

chenden Schutz. Die Finanzierung dieser Arbeit sei allerdings schwer.

„Bislang hat sich trotz intensivster Bemühungen leider noch kein Unternehmen gefunden, das bereit wäre, uns regelmäßig finanziell zu unterstützen bei unserem Kampf für die betroffenen Kinder, für Prävention und gegen die Folgen von sexuellem Missbrauch“ bedauert Gerhild Tobergte. „Dabei wäre unsere Arbeit sogar ein guter Werbeträger für eine mutige und gesellschaftsverantwortliche Unternehmensphilosophie.“

Der Kinderschutzbund hofft, dass die gegenwärtige gesellschaftliche Diskussion dazu führt, „dass das Leid der vielen betroffenen Kinder endlich wahrgenommen wird und die Augen nicht länger davor geschlossen werden“.

## Ins Jugendheim im Wald

(RP) Die AOK Rheinland/Hamburg bietet mit der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder – in den Osterferien eine Fahrt in ein Waldjugendheim im Hüttenwald an der Eifel an. Vom 6. bis 10. April können Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren, deren Bruder oder Schwester schwer- oder chronisch erkrankt ist, teilnehmen. Auf dem Programm stehen die Erkundung des Waldes, Unternehmungen mit einem Förster und Erlebnisse im Freien. Es bleibt auch Zeit, in der Gruppe über die besondere Familiensituation zu sprechen. Die Freizeit wird überwiegend aus Spenden finanziert, so dass pro Teilnehmer nur ein Eigenanteil von 15 Euro entsteht. Es können auch Kinder teilnehmen, die nicht bei der AOK versichert sind.

Interessierte Eltern und Kinder können sich bei Matthias Vogt, Betreuer der Freizeit, unter ☎ 0228 5112240 bis Freitag, 19. Februar, anmelden.

## KOMPAKT

## Passionsandachten in Duisburg

(lc) Nach Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die an Karsamstag endet. Auch in diesem Jahr werden viele Wochengottesdienste und -andachten in den Gemeinden des evangelischen Kirchenkreises stattfinden. Dabei geht es um die Auslegung der Leidensgeschichte Jesu und um Gottes vergebende Liebe, die in Jesu Weg zum Kreuz sichtbar wird.

Termine zu den Passionsandachten in den Gemeinden des Evangelischen Kirchenkreises sind im Internet unter: [www.kirche-duisburg.de](http://www.kirche-duisburg.de) aufgeführt.

## Kochen will gelernt sein

(lc) In der Lehrküche des evangelischen Familienbildungswerkes, Hinter der Kirche 34, können die Grundlagen des Kochens erlernt werden. An drei Abenden in der Woche werden Fragen rund um dieses Thema beantwortet. Nebenbei wird die erlernte Theorie in die Praxis umgesetzt. Beginn dieses Kurses ist am heutigen Donnerstag, 18. Februar.

Mehr Informationen und Anmeldung im Internet: [www.fb-w-fabian.de](http://www.fb-w-fabian.de) oder unter ☎ 0203 3052820.

## Es blüht beiderseits des Rheines

(RP) Heute führt die Polizei Geschwindigkeitsmessungen in Homberg auf der Halener Straße und in Rheinhausen auf dem Flutweg durch. Die Stadt Duisburg misst die Geschwindigkeit unter anderem an folgenden Stellen: Ahrstraße (Beckerwerth), Ehrenstraße (Homberg), Hultschwernerstraße (Wanheimerort), Diesterwegstraße (Marxloh) und Kapellener Straße (Rumeln). Auch auf weiteren Straßen wird geblitzt.

## Ihr Kontakt zu uns:

**Leserservice**  
 (Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)  
 Tel.: 0180 2 00 20 30\*  
 E-Mail: [leserservice@rheinische-post.de](mailto:leserservice@rheinische-post.de)

**Anzeigen- und Mediaservice**  
 Tel.: 0180 2 11 50 50\*  
 E-Mail: [mediaberatung@rheinische-post.de](mailto:mediaberatung@rheinische-post.de)

**Lokal-Redaktion Duisburg**  
 Tel.: 0203 9299510  
 E-Mail: [redaktion.duisburg@rheinische-post.de](mailto:redaktion.duisburg@rheinische-post.de)

**Zentral-Redaktion**  
 Tel.: 0211 505-2880  
 E-Mail: [redaktionsssekretariat@rheinische-post.de](mailto:redaktionsssekretariat@rheinische-post.de)

\* 6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, ggf. abweichende Preise für Anrufe aus den Mobilfunknetzen



## RHEINISCHE POST

**Redaktion Duisburg:**  
 Steinsche Gasse 4, 47051 Duisburg  
**Redaktion Rheinhausen:**  
 Krefelder Straße 36, 47226 Rheinhausen; Redaktionsleitung: Hildegard Chudobba; Vertretung: Mike Michel; Kultur: Peter Klucken; Sport: Bernd Bemann.

**Service Punkte:**  
 Ticket Falta, Kuhstraße 14, 47051 Duisburg; Reisebüro Klaus Görigk, Münchener Straße 49, 47249 Duisburg.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.